

# Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

## Öffentliche Niederschrift

---

### 25. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

*(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)*

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 01.06.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

---

#### Anwesend

Vorsitzender  
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender  
Burkhard May

bis 20:05 Uhr

#### ordentliches Mitglied

Lars Gotham

Ulf Grimnitz

Horst Harbrecht

Dr. Hartmut Hornickel

Nils Ibendorf

Torsten Lange

Karl-Heinz Meus

Eckhardt Rosenkranz

Lars Rosenkranz

Bernd Tietböhl

Prof. Dr. Christian Vogel

#### Abwesend

stellv. Vorsitzender  
Christian Joachim

entschuldigt

#### ordentliches Mitglied

Edeltraut Ortmann

entschuldigt

**Gäste:**

**30 Einwohner**

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 23.03.2023
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 8 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Bebauungsplan Nr. 6 -Wohngebiet Strandweg in Elmenhorst- der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen  
**VO/BV/20-110/2023-01**
- 9 Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Elmenhorst/ Lichtenhagen  
**VO/FV/20-120/2023**
- 10 Beschluss über die Umwandlung der kombinierten Stelle der Jugend- und Schulsozialarbeit von je 20 Stunden pro Woche zu zwei Stellen der Jugendsozialarbeit und der Schulsozialarbeit zu je 30 Stunden pro Woche  
**VO/OS/20-121/2023**
- 11 Antrag der Fraktion Bündnis für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen  
"Gegen Hass und Hetze im Internet"  
**IV/LV/20-123/2023**

## Nichtöffentlicher Teil

- 12 Beschluss über den Bauantrag Umbau und Nutzungsänderung eines Verwaltungs- und Sozialgebäudes zur Flüchtlingsunterkunft, Gewerbeallee 11 in Elmenhorst/Lichtenhagen AZ:02385-23-63219  
**VO/BV/20-124/2023**

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

### **2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es soll ein Tagesordnungspunkt „Beschluss über den Bauantrag Umbau und Nutzungsänderung eines Verwaltungs- und Sozialgebäudes zur Flüchtlingsunterkunft, Gewerbeallee 11 in Elmenhorst/Lichtenhagen“ für den nichtöffentlichen Teil aufgrund der begründeten Dringlichkeit aufgenommen werden. Der Aufnahme des Tagesordnungspunktes wird durch 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen stattgegeben.

---

### **3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden**

#### Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister war beim Wasser- und Bodenverband aufgrund des 30-jährigen Bestehens eingeladen. Auf der Festveranstaltung gab es einen Rückblick auf die 30 Jahre. Der Bürgermeister hat den Hochwasserschutz erwähnt, die Fördermittel wurden für dieses Jahr zugesagt. Dann können die entstandenen Schäden behoben werden.
- Der Bauhof kann eine Neuanstellung vermeiden. Es ist ein Einwohner dieser Gemeinde und Mitglied der Feuerwehr.
- Der Bürgermeister war auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Die Stelle des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr ist nächstes Jahr neu zu besetzen, der aktuelle Wehrführer wird nicht wieder kandidieren.
- Es gab zwei Brände in der Gemeinde. Zum einen hat das Endreihenhaus in der Nordkante gebrannt. Die Nachbarn hatten die Einwohner rechtzeitig alarmiert. Das Haus ist unbewohnbar. Es erfolgt noch einmal der Hinweis auf die Gefährlichkeit von Akkuladegeräten. Bei dem zweiten Brand handelt es sich um eine Finnhütte im Schulweg in Elmenhorst. Es ist ein begrenzter Schaden entstanden, der durch einen Brenner ausgelöst wurde. Der Kindergarten, der sich nebenan befindet, ist glücklicherweise nicht betroffen. Es haben einige Feuerwehren aus Nachbargemeinden schnell geholfen und die Feuerwehr aus Rostock war auch wichtig, da sie ihre Leiter mitgebracht haben.
- Es gab ein Treffen mit der RSAG und REBUS. Die RSAG hat eine neue Linie geplant. Es soll eine Haltestelle geschaffen werden für die Linie Warnemünde nach

Diedrichshagen über die Ortsumgehung Elmenhorst und dann in die Mecklenburger Allee. Der Halt ist im Rostocker Teil bereits geplant. Es gibt noch Gespräche, denn es soll ein Halt in Elmenhorst möglich sein.

- Zum Projekt Solarpark in Lichtenhagen, Admannshäger Weg, hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich getroffen hat. Im Mai sollte in Schwerin entschieden werden, wie die Arbeitsgruppe diese Unterstützung/Förderung erhalten kann. Es liegt noch keine Entscheidung vor.
- Der Landkreis Rostock hat am 22.05.2023 eine Einwohnerversammlung zu dem Thema Flüchtlingsunterkunft durchgeführt.
- Es gab eine Verkehrszählung im Dorf Lichtenhagen. Gezählt wurden ca. 13.656 Fahrzeuge in 24 Stunden. Die Zahlen wurden an den Landkreis geschickt, mit der Bitte um eine Terminvereinbarung, um die Verkehrssituation zu besprechen. Es liegt noch kein Terminvorschlag vom Landkreis vor. Der Landkreis sollte eine Lösung finden, da in der Zeit von 6.00 bis 17.00 Uhr nur 2 % der Fahrzeuge sich an die vorgegebene Geschwindigkeit gehalten haben (Angaben durch Lasern).
- Es ist jetzt die Bekanntmachung des B-Planes Nr. 22 ausgehängt worden, da nunmehr die erforderliche Bürgerschaft eingegangen ist.

#### Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Lange möchte wissen, ob die Anzahl der Fahrzeuge im Vergleich zur letzten Zählung zugenommen hat.

Antwort: Ja. Das letzte Mal waren es 10.000 – 11.0000 Fahrzeuge (Messung war werktags, sieben Tage lang).

Herr Tietböhl möchte wissen, wer in der Arbeitsgruppe Solarprojekt mitarbeitet.

Antwort: Frau Manja Lange (Sozialausschussvorsitzende), die Pastorin, vom Förderverein Frau Küster, Wolfgang Schultz (Bauausschuss) und der Bürgermeister.

Herr Ibendorf fragt nach dem Stand „Projektsteuerer“ und der Ausschreibung.

Antwort: Die Ausschreibung ist erfolgt.

#### Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Elmenhorst/Lichtenhagen:

Frau Lange berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses am 25.04.2023.

#### Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Tietböhl fragt nach den 2 Stellen, die eingerichtet werden (Tagesordnungspunkt 10). Ob diese einer Förderung unterliegen und nach den Rahmenbedingungen, wie z. B. Einrichtung der Arbeitsplätze.

Frau Lange antwortet, dass die Rahmenbedingungen angepasst werden, z. B. bei der IT-Technik und äußert sich zu den Kosten.

#### Bericht der Vorsitzenden des Finanzausschusses Elmenhorst/Lichtenhagen:

Frau Kostyra berichtet stellvertretend für Frau Ortmann von der letzten Sitzung des Ausschusses am 16.05.2023.

#### Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Gotham bezieht sich auf die Finanzierung des Campus und die indirekte Antwort des Amtes (Protokollkontrolle). Ausgeschrieben wurde der Projektsteuerer und es war von 50 Millionen Euro die Rede. Seiner Meinung nach geht es um 70 Millionen Euro im Hinblick auf die „Matrix-Studie“ und die Erbbaupacht, also um rund 75 Millionen Euro. Hierfür ist der Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich. Er möchte wissen, wann der Beschluss

kommt und ob sich die Gemeinde dies leisten kann.

Frau Kostyra weist darauf hin, dass erst der Grunderwerb geklärt werden muss.

Herr Prof. Vogel teilt die Bedenken von Herrn Gotham und befürchtet, dass nach dem Grunderwerb die Feststellung kommt, die Kosten würden zu hoch werden.

#### Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus:

Herr L. Rosenkranz berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses am 17.04.2023.

#### Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Lange möchte gerne die Variante „Easypark“ zur Erhebung der Parkgebühren favorisieren. Er weist darauf hin, dass von den Bürgern kam, dass der Strandweg sehr zügig befahren wird. Das gleiche ist auch im Pappelweg so. Ein Teil wurde von der Stadt mit Schotter aufgefüllt, der vordere Teil gehört der Gemeinde. Da ist noch nichts passiert. Wollen wir dort etwas ändern? Die Verkehrssituation im Pappelweg muss auch verändert werden, da es für Fahrradfahrer gefährlich ist.

Herr Dr. Hornickel gibt zu bedenken, dass bei der Variante „Easypark“ ein Smartphone vorhanden sein muss, was nicht vorausgesetzt werden kann.

Die Gemeindevertreter beraten sich auch noch zu dem Thema Gauswisch und der Veränderungssperre.

---

## **4 Einwohnerfragestunde**

Fragen der Einwohner zu der Flüchtlingsunterkunft kann der Bürgermeister nicht beantworten, da ein Tagesordnungspunkt dieses Thema enthält und dann gemäß Kommunalverfassung Einwohnerfragen nicht zulässig sind.

Ein Einwohner möchte nur wissen, wie lange die Gemeinde noch für die Entscheidung über den Bauantrag Zeit hat.

Antwort: Drei Wochen sind noch Zeit, da dieser erst seit einer Woche vorliegt.

Einwohner bitten darum, dass die Kapazität für den Newsletter erhöht wird. Es erhalten nicht alle Einwohner den Newsletter, obwohl sie ihn bestellt haben.

Ein Einwohner schildert, dass die Schilder für den Tourismusort aufgehängt sind und dass er nun wissen möchte, wie es weitergeht.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Flyer entworfen wird und gibt das Wort an Herrn L. Rosenkranz als Vorsitzenden vom Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Herr Rosenkranz erzählt, dass in der letzten Sitzung der Flyer entworfen wurde. Nun sind sie dabei, ein Tourismuskonzept zu entwickeln. Das Ziel ist ein sanfter Tourismus. Hauptaugenmerk liegt auf der Strandnutzung, der Vergrößerung der Parkplätze, da am Wochenende stellenweise Autos auf den Äckern links und rechts stehen und dem Aufstellen von Parkautomaten. Dies wäre dann eine zusätzliche Einnahmequelle.

Eine Einwohnerin möchte die Straßenverhältnisse bei der Parkplatzvergrößerung erläutert haben. Es gibt keinen Radweg u.s.w.

Herr L. Rosenkranz berichtet, dass der Förderantrag abgelehnt wurde. Es soll ein neuer Rad- und Gehweg zum Strandweg entstehen. Bei den Flächen muss noch geklärt werden, in

welchem Eigentum sie stehen. Einige Flächen müssen auch noch ausgebessert werden.

Eine Einwohnerin fragt im Namen anderer Einwohner, wann die Wiese im Steinbecker Weg gemäht wird.

Antwort Bürgermeister: Laut Bebauungsplan ist geregelt, dass zweimal im Jahr gemäht wird. Die Wiese kann erst Ende Juni gemäht werden. Die Einwohnerin bat darum, dass die Einwohner darüber informiert werden. Der Bürgermeister erinnert aus ökologischer Sicht daran, dass noch Blütezeit ist und auch an die Insekten gedacht werden sollte.

Ein Einwohner äußert sich zum Parkplatz am Strandweg. Es gehen z. B. Wassersportler oder Angler dorthin, da es der letzte kostenfreie Parkplatz vor Warnemünde ist. Er befürchtet, dass diese, wenn Gebühren zu zahlen sind, nicht mehr dort parken. Dann ist seiner Meinung nach die Vergrößerung des Parkplatzes nicht mehr notwendig.

Antwort L. Rosenkranz: Es sollen keine Gebühren in der Höhe wie in Warnemünde angesetzt werden. Der Müll, der dort vorhanden ist, wird auf Kosten der Gemeinde beseitigt. Es wurden Angebote eingeholt zu den Parkscheinautomaten, es wird zwischen Kauf und Miete entschieden.

Herr Lange wirbt noch einmal für Easypark, da hier keine Parkscheinautomaten aufgestellt werden müssen, jeder muss sich einloggen, es ist bargeldlos und kostengünstiger.

---

## **5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 23.03.2023**

Herr Harbrecht nimmt seinen Antrag mit dem Änderungswunsch zum Protokoll zurück. Das Protokoll wird mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gebilligt.

---

## **6 Protokollkontrolle**

Herr Gotham fragt zu TOP 3 – Projektsteuerer - noch einmal an, da nunmehr schon von einem Wert von 70 Millionen ausgegangen wird. 32 Millionen waren gedeckt. Es wurden für 50 Millionen ausgeschrieben. Er möchte wissen, warum diese Ausschreibung ohne Gemeindevertreterbeschluss erfolgt ist.

Herr Dr. Hornickel sieht TOP 3 – Glasfaser – als noch nicht vom Amt beantwortet an. Es geht ihm um die Gewerbeallee.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gewerbeallee nicht im Förderprogramm berücksichtigt wurde. Einwohner fragten, wie es weitergeht und meinten, sie hätten vor drei Jahren keine Post bekommen und somit auch keinen Antrag gestellt. Der Bürgermeister hat jetzt nachträglich den Antrag für die Betroffenen gestellt. Es bleibt abzuwarten, ob dieser noch berücksichtigt werden kann. Hinsichtlich der Kosten muss dann geschaut werden. Ende 2024 soll die Fertigstellung erfolgen.

---

## **7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Auf der 23. öffentlichen/nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung Elmenhorst/Lichtenhagen am 23.03.2023 wurden folgende Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

**VO/BV/20-170/2023**

Verkauf eines in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 4, gelegenen Flurstücks sowie von Teilflächen aus dem in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 2, gelegenen Flurstücks und aus dem in der Flur 4 gelegenen Flurstücks

### **VO-BV/20-106/2023**

Erwerb des in der Gemarkung Lichtenhagen, Flur 1 gelegenen Flurstücks

---

## **8 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

### **Bebauungsplan Nr. 6 -Wohngebiet Strandweg in Elmenhorst- der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen**

VO/BV/20-110/2023-01

Es wird um eine Stellungnahme gebeten, welche Gefahr für die Gemeinde zu erwarten ist, wenn Privatland dem B-Plan unterliegt.

Herr Dr. Hornickel erklärt, dass es eine Einschätzung von Gutachtern gibt, wonach max. 40.000,00 € entstehen und wenn es als Weg genutzt wird, ist es nichts wert.

Herr Ibendorf stellt den Antrag, dass das Amt prüfen möchte, was sich daraus entwickeln könnte.

Herr Grimmitz erklärt sich gemäß § 24 Absatz 1 KV M-V für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen billigt die geänderten Entwürfe der Planzeichnung (Teil A und Teil B) und Begründung zum Bebauungsplan Nr. 6 *Wohngebiet Strandweg in Elmenhorst*.
2. Die geänderten Entwürfe von Planzeichnung (Teil A und Teil B) und Begründung zum Bebauungsplan Nr. 6 *Wohngebiet Strandweg in Elmenhorst* sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	4



---

**9 Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Elmenhorst/ Lichtenhagen**

VO/FV/20-120/2023

Herr Barten erläutert den Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen. In § 1 der aktuellen Fassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen wird der Steuergegenstand geregelt. Demnach werden gefährliche Hunde gesondert besteuert.

Durch die Neufassung der Hundehalterverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 11.07.2022 wird nicht mehr in § 2 Abs. 1, sondern in § 3 definiert, welche Hunde als gefährlich gelten. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die gemeindliche Hundesteuersatzung entsprechend anzupassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Elmenhorst/ Lichtenhagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	1	0

---

**10 Beschluss über die Umwandlung der kombinierten Stelle der Jugend- und Schulsozialarbeit von je 20 Stunden pro Woche zu zwei Stellen der Jugendsozialarbeit und der Schulsozialarbeit zu je 30 Stunden pro Woche**

VO/OS/20-121/2023

Der Bürgermeister erläutert den Hintergrund des Beschlusses.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Umwandlung der kombinierten Stelle der Jugend- und Schulsozialarbeit von je 20 Stunden pro Woche zu zwei Stellen Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit zu je 30 Stunden pro Woche mit der Wirkung vom 01.10.2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

**11 Antrag der Fraktion Bündnis für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen "Gegen Hass und Hetze im Internet"**

IV/LV/20-123/2023

Es wird der Hintergrund dieses Beschlusses erläutert und klargestellt, dass dieser nichts mit der aktuellen Situation zu tun hat. Grundlage ist der Gemeindechat über den Campus. In diesem Chat ging es unsachlich zu unter Verwendung von Namen.

Es wird der Antrag gestellt, im Beschluss die Worte siehe Anlage zu streichen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, den anliegenden Aufruf des Fördervereins Denkmale Elmenhorst/Lichtenhagen e.V. "Gegen Hass und Hetze im Internet" zu unterstützen.

Der Aufruf wird auf der Internet-Seite der Gemeinde ohne Unterschriften veröffentlicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	3

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Uwe Barten

---

Franka Schröder